

Wettbewerbsprojekt Südthüringen-Unterfranken-Netz

Anlage LB–12.2

Personalbedarf

Quelle: TLBV, Referat 37 | Schienenpersonennahverkehr

Formular 2a Qualifizierung und Rekrutierung Triebfahrzeugführer (Stand: xx.xx.xxxx)

Erstmals 12 Monate vor Betriebsaufnahme ausgefüllt abzugeben, im Anschluss jährliche Aktualisierung

I. Bisherige*) und geplante Qualifizierungskurse für Triebfahrzeugführer

Ausbildungskurs (Bezeichnung, Ort, Zeitraum)	Anzahl Teilnehmer	Geplante bzw. erfolgreiche Abschlüsse
Summe		

(Tabelle nach Bedarf zu erweitern)

*) innerhalb der letzten 12 Monate

II. Bisher begonnene*) und geplante Berufsausbildungen für Triebfahrzeugführer (Dreijährige Ausbildung „Eisenbahner im Betriebsdienst“)

Ausbildungsstätte (Bezeichnung, Ort, Zeitraum)	Anzahl Auszu- bildende	Geplante bzw. erfolgreiche Abschlüsse
Summe		

(Tabelle nach Bedarf zu erweitern)

*) innerhalb der letzten 12 Monate

III. Art der Rekrutierung von Triebfahrzeugführern

Rekrutierungsart	Anzahl IST	Anzahl SOLL
im eigenen Unternehmen ausgebildet		
Mitarbeiter vom Altbetreiber		
Mitarbeiter aus anderen Netzen		
Mitarbeiter auf Leihbasis		
Sonstige (mit Erläuterung)		
Summe		

(Tabelle nach Bedarf zu erweitern)

IV. Dokumentation zur Qualifizierung der Triebfahrzeugführer

Das EVU dokumentiert die Ausbildungsinhalte zum Erwerb des Triebfahrzeugführerscheins sowie das Verfahren für die Ausstellung oder Änderung der Zusatzbescheinigungen für den Triebfahrzeugführer sowie zur Erlangung der Streckenkunde, die im Rahmen seines Sicherheitsmanagementsystems festzulegen sind (vgl. § 6 TfV* in Verbindung mit den dort genannten Anlagen 5 bis 8).

In der Dokumentation ist darzulegen, wie die einzelnen Personalgruppen den notwendigen Ausbildungsstand erreichen werden. Hierbei ist auch anzugeben, wo die Ausbildung der jeweiligen Personale durchgeführt wird. Es ist zu benennen, ob die Ausbildung in internen oder bereits vorhandenen Strukturen durchgeführt wird. Weiterhin ist darzustellen, in welchem Maß externe Dienstleister die Ausbildung durchführen. Die externen Dienstleister sind zu benennen.

Die Dokumentation ist der Anlage LB-12.2 jährlich aktualisiert beizufügen.

* Verordnung über die Erteilung der Fahrberechtigung an Triebfahrzeugführer sowie die Anerkennung von Personen und Stellen für Ausbildung und Prüfung

Formular 2b Qualifizierung und Rekrutierung Zugbegleiter (Stand: xx.xx.xxxx)

Erstmals 12 Monate vor Betriebsaufnahme ausgefüllt abzugeben, im Anschluss jährliche Aktualisierung

I. Bisherige*) und geplante Qualifizierungskurse für Zugbegleiter (Quereinstieg)

Ausbildungskurs (Bezeichnung, Ort, Zeitraum)	Anzahl Teilnehmer	Geplante bzw. erfolgreiche Abschlüsse
Summe		

(Tabelle nach Bedarf zu erweitern)

*) innerhalb der letzten 12 Monate

II. Bisher begonnene*) und geplante Berufsausbildungen für Zugbegleiter („Kundenbetreuer im Nahverkehr“)

Ausbildungsstätte (Bezeichnung, Ort, Zeitraum)	Anzahl Auszu- bildende	Geplante bzw. erfolgreiche Abschlüsse
Summe		

(Tabelle nach Bedarf zu erweitern)

*) innerhalb der letzten 12 Monate

III. Art der Rekrutierung von Zugbegleitern

Rekrutierungsart	Anzahl IST	Anzahl SOLL
im eigenen Unternehmen ausgebildet		
Mitarbeiter vom Altbetreiber		
Mitarbeiter aus anderen Netzen		
Mitarbeiter auf Leihbasis		
Sonstige (mit Erläuterung)		
Summe		

(Tabelle nach Bedarf zu erweitern)

IV. Dokumentation zur Qualifizierung der Zugbegleiter

Das EVU dokumentiert die Ausbildungsinhalte zum Erwerb der Qualifikation zum Zugbegleiter/Kundenbetreuer im Nahverkehr.

In der Dokumentation ist darzulegen, wie die einzelnen Personalgruppen den notwendigen Ausbildungsstand erreichen werden. Hierbei ist auch anzugeben, wo die Ausbildung der jeweiligen Personale durchgeführt wird. Es ist zu benennen, ob die Ausbildung in internen oder bereits vorhandenen Strukturen durchgeführt wird. Weiterhin ist darzustellen, in welchem Maß externe Dienstleister die Ausbildung durchführen. Die externen Dienstleister sind zu benennen.

Die Dokumentation ist der Anlage LB-12.2 jährlich aktualisiert beizufügen.